

**Bekanntmachung.**

Nachdem das für  
von uns ausgestellte

Christiane Elisabeth Lüting aus Löben

wieder erlangt worden ist, so wird die, in Nr. 183 dieses Blattes erlassene, Bekanntmachung hiermit außer Wirksamkeit gesetzt.

Leipzig, den 4. August 1836.

**Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.**  
Stengel. Heinze.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 5. August: Die Königin von 16 Jahren, Lustspiel von Th. Hell. — Christine — Dem. Korbing. Hierauf: Die Verrätherin, Originallustspiel in 1 Act von F. von Holbein. — Amalie — Dem. Korbing.

**Bekanntmachung.**

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds soll als diesjährige zweite Benefiz-Vorstellung  
den 11. August:

Der Barbier von Sevilla,

und das neue Lustspiel von Gosmar:

Drei Frauen auf einmal,

aufgeführt werden.

Wir verbinden mit dieser Anzeige die ergebenste Bitte um geneigten Zuspruch.  
Leipzig, am 2. August 1836. Der Ausschuss zum Theater-Pensionsfond.

**Waaren-Auction Seiten der Börse zu Leipzig.**

Am 8. August 1836 und nächstfolgender Tage, von 9 bis 11 und 2 bis 5 Uhr, wird man im Börsengebäude, auf dem Naschmarkt allhier, mehre Partien Waare (namentlich lackirte Blech-Waare, franz. Parfümerien, weiter Holz-, Stein-, Leder-, Bronze- und Tapisserie-, auch andere kurze Waare, gedruckte wollene Shawls, schweizer Jaconnets, Bettwulich, Papier-Tapeten, Schreibfedern, Steingut, gröbere und feinere Eisen-, Stahl-, Blech-, auch Messingwaare, Kölner Wasser, Bischoff-Essenz, Medoc und Forster in Gebinden, Portwein und Madeira in Flaschen, endlich unterschiedene Sorten Cigarren in Kisten), gegen sofortige Baarzahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigern. Leipzig, am 27. Juli 1836.

**Das Börsen-Secretariat daselbst.**

Der Katalog darüber ist von Mittwochs, den 3. August 1836 an, gegen Mittag auf der Börse und außerdem Klostergasse Nr. 163 beim Börsenschleifer Herrn Eichel zu bekommen.

**Wein-Versteigerung.**

Freitags, den 5. August, Vormittags um 10 Uhr sollen durch Endesunterzeichneten auf der Reichsstraße in dem der Frau Dr. Haase zugehörigen Hause sub Nr. 542 in einer Niederlage im Hofe daselbst 10 Eimer verschiedene Rheinweine, gut gehalten, von den Jahrgängen 1834. 1832r in einzelnen Gläsern öffentlich gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour. an die Meistbietenden versteigert werden. Proben davon können an demselben Tage von 8—10 Uhr entnommen werden.

Leipzig, am 1. August 1836. A. v. Pils, als requirirter Notar.

**AUCTION** betreffend. Ich bitte um baldige Einreichung der Verzeichnisse über die zur nächsten Gewandhaus-Auction bestimmten Gegenstände.  
**Ferdinand Förster.**

Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhändlungen zu haben:  
**Noack, Dr. Alphons, Olla potrida. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Homöopathie. Erstes Heft, enthaltend:**

Lekio, Ludwig Heyne, Julius Theodor Hofbauer, C. L. Herting, der Verein mehrerer Homöopathiker als Verfasserschaft der homöopathischen Realencyklopädie, oder Dr. Carl Wilhelm Fickel, Oberarzt an der homöopathischen Heilanstalt zu Leipzig. 8. br. 12 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.